

Pressemitteilung

Glashütte, Juli 2025

Uhrmacherkunst vor Alpenkulisse

A. Lange & Söhne präsentiert neuen Zeitmesser auf dem Concours of Elegance Germany

Die zweite Ausgabe des Concours of Elegance Germany, die am 25. und 26. Juli 2025 auf dem bayerischen Gut Kaltenbrunn stattfand, hat erneut zahlreiche Oldtimerfans aus aller Welt an den Tegernsee gezogen. Die Besucher erlebten dabei nicht nur klassische Automobile, sondern auch traditionelle Feinuhrmacherei von A. Lange & Söhne.



Schauplatz des Concours of Elegance Germany ist das geschichtsträchtige Gut Kaltenbrunn am Tegernsee.

Der Concours of Elegance Germany am Tegernsee ist das neue Juwel der Oldtimer-Szene in Deutschland. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr war A. Lange & Söhne erneut Presenting Partner dieses prestigeträchtigen Schönheitswettbewerbs motorisierter Meisterwerke. Rund 50 der seltensten und kostbarsten Classic Cars sowie weitere 100 Raritäten in Sonderausstellungen von Top-Marken und Privatsammlungen feierten vor dem Panorama des Voralpenlands automobile Geschichte, herausragende Ingenieurskunst und handwerkliche Qualität.

Den Höhepunkt bildete die Verleihung des „Best of Show“-Awards am Samstag. Lange-CEO Wilhelm Schmid überreichte Gerhard Huber, dem Besitzer eines 1932er Austro Daimler Bergmeister, das begehrte Zertifikat mit handgraviertem Unruhkloben aus vergoldetem Neusilber. Darüber hinaus würdigte er Kilian Kozka, den Gewinner der neuen Kategorie „Emerging Collectors“, für seinen 1978er Porsche 930 Turbo.

Technische Raffinesse trifft progressives Design

Die hochkarätige Veranstaltung bildete die passende Bühne, die internationale Sammler-Community auf eine Entdeckungsreise in die Welt von A. Lange & Söhne einzuladen und die vielen Parallelen zwischen Automobilkultur und Zeitmessung aufzuzeigen. Neben einer sorgfältig kuratierten Auswahl an Zeitmessern stand dabei auch die neue ZEITWERK DATE in Rotgold im Rampenlicht. Mit ihrer sprunghaft weiterschaltenden, mechanisch-digitalen Zeitanzeige und ihrem innovativen Datumsring verleiht sie traditioneller Uhrmacherkunst ein modernes Gesicht. Ein imposanter Blickfang inmitten der motorisierten Eleganz war die Nachbildung der neuen Modellvariante im XXL-Format. Sie bot den Besuchern tiefe Einblicke in die Feinuhrmacherei von A. Lange & Söhne und hob gleichzeitig die technischen und ästhetischen Besonderheiten des neuen Zeitmessers hervor.



Am Tegernsee konnten sich die Besucher einen Eindruck von der neuen ZEITWERK DATE in Rotgold verschaffen.

„Nachdem wir im vergangenen Jahr den Premierenzauber genießen konnten, durften wir dieses Jahr die Schönheit eines beginnenden Rituals erleben. Es war uns eine große Freude, zum zweiten Mal als Presenting Partner beim Concours of Elegance Germany mitzuwirken“, sagte Wilhelm Schmid, CEO von A. Lange & Söhne. „Diese außergewöhnliche Veranstaltung bringt unser gemeinsames Verständnis von Handwerkskunst, Innovation und Gastfreundschaft eindrucksvoll zum Ausdruck.“

Über A. Lange & Söhne

Der Dresdner Uhrmacher Ferdinand Adolph Lange legte mit der Gründung seiner Uhrenmanufaktur 1845 den Grundstein für die sächsische Feinuhrmacherei. Seine hochwertigen Taschenuhren sind bei Sammlern in aller Welt noch immer heiß begehrt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Unternehmen enteignet, und der Name A. Lange & Söhne geriet beinahe in Vergessenheit. Im Jahr 1990 wagte Walter Lange, der Urenkel von Ferdinand Adolph Lange, den Neubeginn. Heute werden bei Lange pro Jahr nur wenige Tausend Armbanduhren überwiegend aus Gold oder Platin hergestellt. In ihnen arbeiten ausschließlich im eigenen Haus entwickelte und aufwendig von Hand dekorierte und montierte Uhrwerke. Mit 75 Manufakturkalibern seit 1990 nimmt A. Lange & Söhne eine Spitzenposition in der Uhrenwelt ein. Zu den großen Erfolgen zählen die LANGE 1 mit dem ersten Großdatum in einer in Serie gefertigten Armbanduhr und die ZEITWERK mit ihrer exakt springenden Ziffernanzeige. Außergewöhnliche Komplikationen wie die ZEITWERK MINUTENREPETITION, der DATOGRAPH PERPETUAL TOURBILLON oder der TRIPLE SPLIT stehen für das Bestreben der Manufaktur, ihre traditionsreiche Kunst zu immer neuen Höhen zu führen. Die 2019 eingeführte sportlich-elegante ODYSSEUS aus Edelstahl markiert den Beginn eines neuen Kapitels für die Manufaktur.

Kontaktinformationen für die Presse

Arnd Einhorn, Head of Global Corporate Communications & Product PR
Tel.: +49 (0) 35053 440 | E-Mail: presse@lange-soehne.com

Informationen im Internet

alange-soehne.com | facebook.com/langesoehne | youtube.com/user/alangesoehne
instagram.com/alangesoehne | [#alangesoehne](https://twitter.com/alangesoehne)

Asset-Download

press.alange-soehne.com